



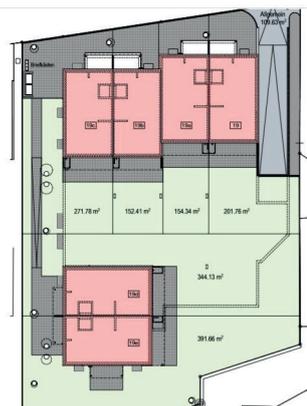
Z BAUSTELLENBERICHT HOCHBAU

Z EDITORIAL

Wohnüberbauung Bodenmattestrasse Wimmis



Immer mehr Bereiche unseres täglichen Lebens werden von der Digitalisierung erfasst. So ist beispielsweise das Internet als Zugangportal zu einer Fülle von Wissen und Informationen heute kaum mehr wegzudenken. Auch in der Wirtschaft nimmt die Bedeutung der Digitalisierung immer mehr zu. Die digitale Transformation stellt für die meisten Unternehmen eine der grössten Herausforderungen der kommenden Jahre dar. Auch die Baubranche kann sich dieser Entwicklung nicht entziehen. In der Zaugg Bau AG Thun steht dieses Jahr ein bedeutendes Projekt im Bereich der digitalen Transformation an, das grosse finanzielle und personelle Ressourcen erfordert. Auslöser dafür ist die veraltete Buchhaltungssoftware, die am Ende ihres Lebenszyklus angelangt ist. Diesen Umstand werden wir dazu nützen, verschiedene Prozesse unserer täglichen Arbeit nicht nur zu digitalisieren, sondern auch neu zu organisieren. Damit sollen Arbeitsabläufe effizienter und wirtschaftlicher gestaltet sowie eine bessere Datenqualität und eine erhöhte Transparenz erreicht werden. Ziel des Projekts ist es, eine digi-



Am 17. Juli 2017 begannen wir an der Bodenmattestrasse 19 bis 19e in Wimmis, mit der Montage des Wolff Kran Typ 5520, die Baumeisterarbeiten. Bei knappen Platzverhältnissen konnten wir Dank dem Einverständnis der Nachbarn den Kran auf ihrem Parkplatz installieren. In einer ersten Phase wurden die Streifenfundamente mit den Einstellhallenwänden erstellt. Anschliessend betonierten wir

die Bodenplatten der Häuser. Gleichzeitig mit den Bodenplatten wurde auch die Kofferung sowie der Asphaltbelag in der Einstellhalle erstellt. Wo möglich wurde der Belag mit einer Belagsmaschine eingebaut und der Rest war Handarbeit. Nach dem Einbau des Asphaltbelags, konnte Polier Heinz Bähler mit seinem Team die Decken über den Untergeschossen wie

Bauherrschaft
Hauenstein Immobilien AG
3654 Gunten
Architektur
Lehnerr Architektur AG
3752 Wimmis
Bauleitung
Lehnerr Architektur AG
3752 Wimmis
Ingenieur:
Bührer und Dällenbach AG
Steffisburg

auch die Einstellhalle in Angriff nehmen.

Nach und nach entstanden die Reiheneinfamilienhäuser an der Bodenmattestrasse.

Eine weitere Herausforderung war das abgestufte und aus Backstein zu erstellende Dachgeschoss.

Polier Heinz Bähler hat dies, mit seiner ruhigen Art, dank grosser Erfahrung, viel Umsicht und einem eingespielten Team souverän hochgezogen.

Entstanden sind sechs 5½ Zimmer-Reiheneinfamilienhäuser mit einer Wohnfläche von je 143 m² und einer Tiefgarage.

Die Aussenfassade wie auch die Trennwände zwischen den Häusern wurden mit einem Zweischalenmauerwerk erstellt.

Wir sind stolz auf eine interessante und herausfordernde Arbeit zurückblicken zu können.

*Text und Fotos: Beat Leuenberger
Bauführer Hochbau*



Interview mit Bauleiter René Trachsel

Hallo René, wie hast du den Bau erlebt?

Die Bauarbeiten sind strukturiert angegangen worden, dies ermöglichte einen sauberen Bauablauf. Die Arbeiter sind anständig miteinander umgegangen, es war kein Geschrei auf der Baustelle.

Was ist dir positiv/negativ auf dem Bau aufgefallen?

Die Betonarbeiten sind sehr sauber ausgeführt worden. Die Maurerakkordanten wurden so intensiv betreut, bis diese die geforderte Qualität ablieferten.

Wie war es für dich, als ehemaliger Lehrling, nun als Bauleiter mit der Zaugg Bau AG zu arbeiten?

Es war ein vertrautes Arbeiten, da ich um die Stärken der Leute vor Ort Bescheid wusste.

Kamen dir einige Gesichter bekannt vor?

Ja, «Hene» und seine Equipe kenne ich bereits seit langem. Es war schön zu sehen, dass diese Leute immer noch zusammenarbeiten und sich untereinander gut verstehen, dies ist nicht selbstverständlich. Das ist sicher mit ein Grund für die gute Qualität der Arbeit.

Was kannst du über die Zaugg Bau AG berichten?

Sie ist lösungsorientiert, fair, speditiv. Ein guter Partner.

Besten Dank für deine Zeit.

BAUSTELLENBERICHT TIEFBAU

Reitanlage in Schalunen



Schalunen ist ein kleines Dorf in der Nähe von Fraubrunnen, in der Umgebung meiner Heimat. Dass viele Bauaufträge zu einem Teil aus einem 'angenehmem Beziehungsdelikt' und Vertrauen entstehen, ist schon lange

bekannt und wird auch immer wieder bestätigt. So auch der Neubau einer grossen Reitanlage mit Bergehalle und Reitplatz von Herrn Hansjörg Rufer. Nach mehr als 1½ Jahren Ärger und Staunen über das Bewilli-

gungungsverfahren im Kanton Bern, konnten wir im Dezember 2017 mit den Erdarbeiten beginnen. Mit dem Abtragen vom Humus, 8000 m² Planum stabilisieren, liefern, einbauen und stabilisieren von 5000 m³ Auffüllmaterial waren unsere Leute bis zum 31.12.2017 stark gefordert. Pünktlich auf den Arbeitsschluss 2017 war die Fläche von ca. 8000 m² bereit, um im Januar 2018 mit den Arbeiten weiter zu fahren. Eine gewaltige Leistung meiner Mitarbeiter und die der Firma BBU Wimmis.

Das Wetter zu Beginn des neuen Jahres war nur teils auf unserer Seite. Als erstes musste die Flurleitung saniert werden. Da gab

es Tage an denen hatten die Enten mehr Freude am Wasser als wir. Anschliessend machten wir uns hinter die Werk- und die Kanalisationsleitungen. Zudem wurde

Transformation eine wichtige Voraussetzung dafür schaffen, dass die Zaugg Bau AG Thun auch künftig ihre Stellung im Markt als modernes und wettbewerbsfähiges Unternehmen wird behaupten können.

Markus Scheidegger
Verwaltungsratspräsident

IMPRESSUM

Herausgeber

Zaugg Bau AG, Thun

Redaktion

Ueli Röstli

Fotos

Zaugg Bau AG, Thun

Satz/Druck

Satz-Team AG, Thun



in einzelnen Bereichen der zukünftigen Verkehrsflächen der Kieskoffer eingebaut. Für die Einfassung vom Reitplatz begannen wir die notwendigen Betonelemente vorzufertigen. Alles Arbeiten, die trotz ausstehender Baubewilligung, in Angriff genommen und bis Ende März ausgeführt sein mussten. Dann sollte die vollumfängliche Bau-

bewilligung vorliegen. Wir wollen pünktlich, beim Eintreffen der Baubewilligung mit den Betonarbeiten beginnen können. Das Ziel steht fest: Im Mai 2018 muss die Bergehalle stehen, dann kommt Heu und Stroh. Im November 2018 soll die gesamte Reitanlage fertiggestellt sein, dann kommen 19 Sportpferde. Und diese wollen eine

Reithalle, einen aussen Sandplatz, Boxen mit Auslauf, Weiden, ein Bewegungskarussell und natürlich auch ein Solarium. Der Fahrplan ist sportlich. Wie gewohnt von der Zaugg Bau AG – wir geben Gas..... mehr in den Z-News im Herbst 2018.

*Matthias Riesen
Abteilungsleiter Tiefbau*

Bauherrschaft

Hansjörg Rufer
Aefligenstrasse
3314 Schalunen

Bauleitung

BPU
Ingenieurunternehmung AG
Beat Noser
Bernstrasse 19
3400 Burgdorf

Z BAUSTELLENBERICHT KUNDENDIENST

Anpassungen der Infrastruktur beim neuen Uferweg



Situation vorher



Endprodukt vor Deckputz

Einfahrtsportal

Der neue Uferweg, welcher in diesem Frühling eröffnet wird, führt zum Teil auch entlang der Seestrasse. Ein erhaltenswertes Einfahrtsportal zu einer Liegenschaft musste aus diesem Grund um einige Meter zurückversetzt werden. In Zusammenarbeit mit der Tiefbauabteilung der Zaugg Bau AG, welche die Arbeiten

am Uferweg ausführen durfte, haben wir uns dieser Mission angenommen.

Spezielle Herausforderung

Der erste Gedanke war: Rückbau und Ortbeton am neuen Standort. Doch die Idee von Stephan Müller: Zerschneiden und im Ganzen versetzen, stellte sich als ideale Lösung heraus. Die verschiedenen Abdeckungen und

Verzierungen mussten so oder so demontiert und neu angepasst werden. Auch die technischen Neuerungen, wie Gegensprechanlage, elektrischer Torantrieb und eingebauter Briefkasten konnten gut in die alten Mauerstücke eingebaut werden. Diese Vorgehensweise setzte aber eine genaue Ablaufplanung und Arbeitsvorbereitung voraus:

- Abdeckplatten/Kugeln und Sockelblende vorsichtig demonstrieren zur Wiederverwendung
- Aushub im Bereich vom bestehendem Portal für Betonfräse
- Horizontal- und Vertikalschnitte erstellen an bestehendem Portal und Fräststücke seitlich deponieren zur Wiederverwendung (pro Seite 3 Elemente)



- Bestehende Postamente abbrechen und entsorgen, bestehende Fundamente abspitzen und Betonabbruch entsorgen
- Portal bei neuem Standort einmessen und Baugespann montieren. Fundamentaushub erstellen, Aushubmaterial auf-laden und entsorgen
- Neue Fundamente schalen, ar-mieren und betonieren (Elekt-

- rozuleitungen nicht vergessen)
- Postamente schalen, armieren und betonieren (Aussparun-gen und Zuleitungen nach An-gabe Bauleiter)
- Bestehende Portalelemente kraftschlüssig an bestehende Postamente versetzen
- Fehlende Portalmauer zwi-schen den Elementen schalen, armieren und betonieren

- Abdeckplatten/Kugeln und So-ckelblende versetzen (fehlende Abdeckplatten organisieren, liefern und versetzen)
- Spitz- und Zuputzarbeiten für Elektrozuleitungen nach Ab-sprache Elektriker
- Ganzes Eingangsportal neu verputzen

*Daniel Salzmann
Abteilungsleiter Kundendienst*

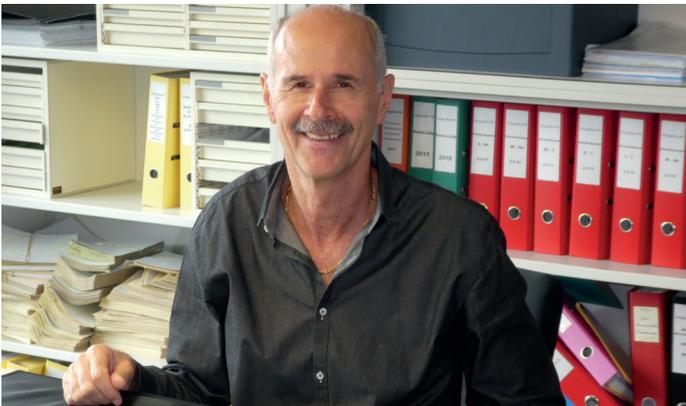
Bauherrschaft

Einwohnergemeinde Thun
Tiefbauamt
Herr Markus Weibel
Leiter Stadtgrün

Bauleitung, Ingenieur

B+S AG
Weltpoststrasse 5
3000 Bern 1

Kurz vor der Pensionierung Pedro Graf, Leiter Rechnungswesen



Pedro, Ende September gehst du in den wohlverdienten Ruhestand. Wie fühlst du dich?
Gut, ich blicke mit Zuversicht auf die Pensionierungszeit.

Du bist ein «Zaugg Bau-Urge-stein». Wie lange genau arbeitest du schon für uns?
Insgesamt, machte zwischenzeitlich noch einen Abstecher zur Stadt Thun und zum Bund, über 31 Jahre.

Wenn du auf dein Arbeitsleben zurückblickst, wie fällt deine Bilanz aus?
Positiv, denn meistens habe ich an der Arbeit Freude gehabt,

was mir auch eine gewisse Zufriedenheit gab.

Welches waren die wesentlichsten Veränderungen?
Das Computerwesen, bin auch heute noch kein Fan davon.

Welches waren deine Highlights?
In jungen Jahren die Teilnahme an Firmenfussballturnieren.

Und was hast du nicht so in guter Erinnerung?
Schlechtwettermeldungen!!!!

Würdest du heute wieder denselben Berufsweg wählen?
Eventuell, könnte mir auch Pro-

fifussballer oder «Millionär» vorstellen.

Wie beurteilst du die Zaugg Bau AG als langjährigen Arbeitgeber?
Denke, die 31 Jahre sagen ALLES.

Die Pensionierung steht vor der Tür. Bereitest du dich speziell darauf vor?
Nein, ich lass mich überraschen.

Wie sieht dein Alltag ab Oktober 2018 aus?
Ruhiger Tagesablauf ohne Druck und Stress.

Hast du grosse Ziele, die du für diesen Zeitpunkt aufgespart hast?
Hoffe, dass ich mit meiner Frau noch etliche Ausflüge und Wanderungen machen kann.

Worauf freust du dich am Meisten?
Die Freiheit, soweit möglich, aber auch auf meine 4 Grosskinder.

Pedro, ganz herzlichen Dank für das Interview, die langjährige Fir-

mentreue und deine engagierte und pflichtbewusste Arbeit. Ich wünsche dir alles Gute, vor allem aber Gesundheit und viel Freude und Spass im neuen Lebensabschnitt.

Das letzte Wort gehört dir.
Ich möchte mich schon jetzt an dieser Stelle beim ganzen ZBAG-Team, vom Lehrling bis zum Verwaltungsrat für die stets freundschaftliche und angenehme Arbeit bestens bedanken. Machets guet!

*Interview Ueli Röstli
Kaufm. Geschäftsleiter*

Eintritte

De Matos Alves
Marco 01.01.18
Arada de Jesus
Oswaldo 01.04.18

Austritte

Spring Hans 28.02.18

Geburt

Elezi Abdulkadar
Enis 22.11.17